

Forum III: Verantwortung in mediatisierten Kinderwelten, Jugendmedienschutz und Medienpädagogik

In der Diskussion um einen wirksamen Jugendmedienschutz insbesondere im Internet wird teilweise ein erbitterter Streit geführt, in dem Medienpädagogik und Jugendmedienschutz gegeneinander ausgespielt werden. Die Positionen bewegen sich dabei zwischen dem Vorwurf der Zensur, Behinderung der Jugendmedienarbeit, der Notwendigkeit Kinder und Jugendliche vor beeinträchtigenden Inhalten zu schützen und dem Verfassungsrang des Jugendmedienschutzes.

Welche Bilder von (schutzbedürftigen) Kindern und Jugendlichen haben wir? Wie sollte der Jugendmedienschutz auf dem Hintergrund gesellschaftlicher und medialer Veränderungsprozesse aufgestellt sein? Wie steht es um die Akzeptanz und Transparenz und wie können Kinder und Jugendliche an der Diskussion beteiligt werden?

Prof. Dr. Burkhard Fuhs, Universität Erfurt, Vorsitzender des Erfurter Netcode e.V

Dr. Ulrike Wagner, Direktorin JFF - Institut für Medienpädagogik

Moderation: Ursula Arbeiter, ajs